

Kriegsgefahr steigt: Russland drängt an die ukrainische Front!

Oberst Markus Reisner analysiert die eskalierenden Konflikte in der Ukraine und deren geopolitischen Folgen für Europa und die USA.



Pokrowsk, Ukraine - Die Situation im Osten der Ukraine spitzt sich dramatisch zu, während die russischen Streitkräfte ihre Offensive verstärken. Der österreichische Militärexperte Oberst Markus Reisner schildert in seiner Analyse die katastrophalen Bedingungen an der Front, insbesondere in der Region Donbass. Angriffe mit mehr als 130 Kampfdrohnen haben kürzlich die ukrainische Energieinfrastruktur getroffen, was zu massiven Stromausfällen in einem Winter mit klirrender Kälte führt. Dies hat bereits zu Toten und Verletzten geführt, und über eine Million Ukrainer sind nun ohne Stromversorgung, wie **ZDFheute** berichtet.

Die Gefechte konzentrieren sich derzeit auf die Stadt Pokrowsk,

wo ein russischer Durchbruch katastrophale Folgen haben könnte, indem die Truppen bis zu 150 Kilometer weiter vorrücken könnten. Reisner warnt, dass hinter den Luftangriffen eine strategische Sichtweise steckt, die darauf abzielt, den militärischen Industriekomplex der Ukraine zu zerstören und die Bevölkerung durch Terror zu Druck zu zwingen. Diese Angriffe sind Teil einer umfassenden Strategie, die Russland ergreift, um die ukrainische Abwehrstärke zu schwächen, kommentiert **Kosmo**.

Geopolitische Unsicherheiten

Reisner hebt hervor, dass die geopolitische Unsicherheit in Europa zunehmend von der künftigen US-Politik beeinflusst wird. Die bevorstehende Rückkehr von Trump ins Weiße Haus könnte den Konflikt weiter eskalieren lassen. Trump hat bereits den ehemaligen General Keith Kellog als Sonderbeauftragten für Russland und die Ukraine nominiert, dessen Vorschläge auf ein Einfrieren der Frontlinien abzielen, was von Russland jedoch abgelehnt wird. Sollte die Unterstützung der USA für die Ukraine sinken, könnten die europäischen Staaten enormen Herausforderungen gegenüberstehen und müssten rasch eine gemeinsame Strategie entwickeln, um den russischen Aggressionen entgegenzuwirken.

In Anbetracht der weltweit zunehmenden Spannungen erhalten die Russen Unterstützung aus dem Globalen Süden, einschließlich Ländern wie dem Iran und Nordkorea. Reisner warnt vor einem potenziellen Konflikt zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden und betont die Notwendigkeit strategischen und überlegten Handelns zur Verhinderung einer weiteren Eskalation.

Details	
Vorfall	Krieg
Ursache	Luftangriffe, militärische Aggression

Details	
Ort	Pokrowsk, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at